



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Alles dauert immer viel zu lange. Deswegen gehen die Großen auch immer früher. Da können mein Papa und ich immer ziemlich drüber lachen. Beim Fußballspiel gehen die meisten Zuschauer in der 88. Minute. Damit sie früher beim Auto sind und schneller wegkommen. Bei einem Musikkonzert gehen die Leute bei den Zugaben. Damit sie früher beim Auto sind und schneller wegkommen. In der Kemnather Kirche singen viele beim letzten Lied gar nicht mehr mit und gehen schon vor dem Pfarrer. Damit sie früher beim Auto sind und schneller wegkommen? Weiß nicht. „Oder sind die das einfach gewohnt und gehen auch früher aus der Arbeit und der Schule heim?“, wundert sich Papa immer wieder. Mein Papa und ich bleiben immer bis zum Schluss, weil wir ja gerne ins Stadion gehen. Und zum Konzert. Und auch am Sonntag in die Kirche.

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Eine Schildkröte zum Verlieben

Sascha Grammel begeisterte in Kemnath 1500 Besucher



Glückliche KEM-Journal-Leser

Auch zwei junge Leser des KEM-Journals durften sich über den Auftritt von Sascha Grammel freuen: Bei der Verlosung von Tickets für die seit Wochen ausverkaufte Veranstaltung zog unsere Glücksfee die Namen von Paula und Max Weismeier aus Kemnath. Die Zwillinge bekamen am Tag der Veranstaltung ihre Eintrittskarten von Wolfgang Hübner (r.), dem Kuratoriumsvorsitzenden der Bürgerstiftung Lebensfreude, überreicht. Bei der Kartenübergabe war auch Bürgermeister Werner Nickl anwesend: Er zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Bürgerstiftung die Kemnather Mehrzweckhalle als Veranstaltungstätte ausgewählt hatte.



Für ein volles Haus sorgte kürzlich der Puppet-Comedian Sascha Grammel in der Kemnather Mehrzweckhalle: 1500 Besucher waren auf Einladung der Speichersdorfer Bürgerstiftung Lebensfreude gekommen, um ihn und seine Freunde Frederic Freiherr von Furchensumpf, Josie und Professor Dr. Peter Hacke live auf der Bühne zu erleben. Man kann es ganz ohne Übertreibung sagen: Vergleichbares gab es in der Region bisher noch nicht. Schnell wurde an diesem Abend deutlich, warum Grammel seit einigen Jahren auf der Beliebtheitsskala des Publikums ganz oben steht: Er ist sympathisch und authentisch, sein Humor

und seine Spielfreude sind anstehend. So viel Frische findet sich nicht überall in der heutigen Comedy-Szene. Den meisten Zuschauern dürften die Puppen bekannt gewesen sein und wurden entsprechend sofort ins Herz geschlossen, als sie auf der Bühne auftauchten. Grammel hauchte ihnen auf bezaubernde Weise Leben ein, ließ sie sprechen, sehen, hören und riechen. Es waren Alltagsthemen, die Grammel durch die Augen der Puppen betrachtet hat. Verzichtet hat er dabei gänzlich auf Derbes oder Humor unterhalb der Gürtellinie, auch auf Kosten anderer musste er sich nicht profilieren.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath** stellt
zum 01.09.2012 eine/n



Auszubildende/n

zum/zur

Verwaltungsfachangestellte/n

- Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des
Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung - ein.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der
mittlere Schulabschluss (mittlere Reife).

Die Ausbildung und die Höhe des Ausbildungsentgelts richten sich
nach den Bestimmungen des Tarifvertrages
für Auszubildende für den öffentlichen Dienst (TVAöD).

Bitte richten Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse,
Lebenslauf, Lichtbild) bis spätestens 31.01.2012 an die
VG Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath.

Auskünfte erteilt Geschäftsleiter Reinhard Herr, Tel. 09642/707-12

Ansprache beim Neujahrsempfang am 5. Januar (in Auszügen):

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Gäste!



Welt, wer weiß noch, was EHEC ist oder war? Diese Zeit, in der wir leben, ist unglaublich schnell und hektisch geworden, ein „dramatisches Ereignis“ folgt auf das andere. Manches stellt sich aber auch im Nachhinein als völlig undramatisch heraus, von irgendwelchen Interessensgruppen hochgepuscht und von den Medien dankbar angenommen und ausgebreitet. Denken wir nur an EHEC, deren Medikamente im Wert von 90 Millionen Euro wir vor wenigen Wochen in Rauch haben aufgehen lassen.

Es ist angeblich alles gleich immer so schlimm: Das Geld wird kaputt, die Finanzwelt stürzt von einer tiefen Krise in eine noch tiefere, alles droht zu zerbrechen. Die nächste Seuche wartet schon vor der Türe. Die Atomkraftwerke sind das Böse schlechthin. Noch vor einem Jahr sprach man noch ganz anders darüber. Weltweit werden Atomkraftwerke weitergebaut, der Reaktor in Fukushima soll sogar irgendwann wieder einmal in Betrieb gehen. Wir steigen um auf Wind, Sonne, Wasserkraft, Biomasse und erwarten, bis in wenigen Jahren die Energiewende geschafft zu haben. An die Energieeinsparung wird aber meiner Einschätzung nach noch viel zu wenig gedacht und schon gar nicht praktiziert.

Man wünscht sich angesichts dieser dramatischen bedrohlichen Szenarien, man könnte da doch einmal die Zeit anhalten, um einmal Luft zu holen und zu sagen: Stimmt das alles, was wir sehen, hören und lesen? Steht die Welt wirklich vor vielen Katastrophen? Geht es uns

wirklich so schlecht? Drehen wir die Argumentation doch einfach einmal um: Ist es uns jemals besser gegangen? Hatten wir jemals schon so viel im Überfluss? Können wir nicht alles jeden Tag und jede Nacht im Überfluss kaufen? Werden wir Menschen nicht immer älter durch die übertragenden Fortschritte in der medizinischen Versorgung? Haben wir nicht seit sage und schreibe 67 Jahren Frieden in Mitteleuropa? Schauen Sie sich die Menschen in anderen Ländern, anderen Kontinenten an und Sie werden mir zustimmen: Uns geht es doch echt gut! Warum also reden wir immer vom halb-leeren Glas, während es doch halbvoll ist. Ich möchte sie alle ermuntern, das Glas immer als halbvoll anzusehen. Positives Denken und Beurteilung mit etwas Abstand und Ruhe bringt alle weiter als hektisches Durcheinander ohne Zielorientierung

Der Jahresbeginn ist einmal wieder die richtige Zeit, sich neu zu orientieren: Ist das alles richtig, was wir machen? Haben wir den richtigen Weg gewählt? Haben wir das Ziel noch fest im Auge? Das Ziel für unsere Stadt Kemnath ist definiert: Wir möchten noch attraktiver

werden für unsere Bürgerinnen und Bürger, für die Unternehmer, für die Familien, für die Jungen, für die Senioren, für die Bauwilligen... Sie ersparen mir jetzt an dieser Stelle, die Leistungen der vergangenen Jahre aufzuzählen. Wichtig ist, dass wir das alles zum Wohle unserer Bürger getan haben und dass wir weiter darauf aufbauen können.

Die Vereine und Verbände leisteten im Jahr 2011 Großartiges: Die überregionalen Großveranstaltungen, insbesondere des KEM-Verbandes wie Kneipenfestival, Oldtimertreffen, Candlelightshopping, stehen unserer Stadt gut zu Gesicht. In der neuen WIR-Werkstatt engagieren sich viele unserer Mitbürger in den Stadtmarketing-Arbeitskreisen. Verschiedene Kunstausstellungen sind auch für 2012 wieder in Vorbereitung.

Wir werden im neuen Jahr einen neuen Anlauf machen, damit die Arbeitskreise, professionell betreut, noch effektiver arbeiten können. Bitte machen Sie mit!

Zum diesjährigen Neujahrsempfang heiße ich Sie herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, wieder der Einladung gefolgt sind. Nehmen wir uns wieder mal Zeit für einen Rückblick auf das vergangene Jahr, wagen einen Blick in die Zukunft und pflegen die Unterhaltung im Anschluss an den offiziellen Teil.

Das Jahr 2011 geht wohl als Wendejahr in die Geschichte unseres Landes ein: Der arabische Frühling, die Abkehr von der Atomkraft zumindest in Deutschland, das Ziel, die Energiewende bis 2022 geschafft zu haben, die weltweite Finanzkrise und die zunehmende Einsicht, dass die freien Märkte doch wohl nicht alles regeln. Die Schreckensbotschaften des Jahres 2011 sind verklungen und schon haben wir das meiste wieder vergessen. Wer denkt noch an Bin Laden, Gaddafi, an die Opfer der Tsunamis in Japan, an die vielen Opfer der Kriege im vergangenen Jahr auf der ganzen

JUGENDFASCHING

im G'sellnhaus Kemnath
am Freitag 17.02.12, von
18 - 22 Uhr 12 - 15 Jahre
Kommt bitte alle maskiert!



Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

Ihr kompetenter Fachberater für: Geldanlagen · Investment Versicherungen · Bausparen · Vermögensplanung · Baufinanzierung

Claus Reger Tel. 09642/91105
 Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung AG
 Bgm.-Reger-Straße 14, Löschwitz, 95478 Kemnath

♦ Baufinanzierung: 5 J. ab 2,21 % / 10 J. ab 2,71 %
 ♦ ErstEinstufung Fahranfänger 85 %
 ♦ Young & Drive-Flatrate für junge Fahrer ab 18 J.
 für weniger als 1,- € pro Tag



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
 (Wochenendnotdienst): Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 20. Januar	Franken-Apotheke Weidenberg
21. bis 27. Januar	Apotheke Speichersdorf
28. Januar bis	Vorstadt-Apotheke Kemnath
3. Februar	
4. bis 10. Februar	Franken-Apotheke Weidenberg
11. bis 17. Februar	Turm-Apotheke Kemnath



**Impressionen vom
Neujahrsempfang**

Aus dem Landkreis

Neujahrsgruß 2012 von Landrat Wolfgang Lippert



Mit 2011 geht für den Landkreis ein nicht einfaches, aber auch kein schlechtes Jahr zu Ende. Es war und ist unter anderem geprägt von den Ereignissen um die von den Aufsichtsbehörden geforderte Sparkassenfusion, die letztendlich doch nicht zustande gekommen ist.

Nach einem positiven Ergebnis im Jahr 2010 rutscht die Kliniken AG aufgrund der Vorgaben wieder in die roten Zahlen. Weitere einschneidende Umstrukturierungsmaßnahmen – wie in Eschenbach geschehen – sind folglich unausweichlich.

Natürlich wird uns der demographische Wandel im Landkreis weiterhin beschäftigen - immerhin haben wir von Juni 2010 bis Juni 2011 mehr als 560 Einwohner verloren! Ich gehe aber davon aus, dass uns ein bis Ende März erstelltes Handlungskonzept den Weg in eine Zukunft mit gestärkter Infrastruktur und sich wieder stabilisierenden Bevölkerungszahlen weisen wird.

Ich hoffe, dass sich der Wind um die Windräder wieder legt und man mit dem regionalen Planungsverband bürger- und landchaftsfreundliche Lösungen findet, die die Kommunen auch unterstützen.

Das Vier-Sterne-Hotel beim Sibyllenbad, für das sich jetzt tatsächlich ein Investor gefunden hat, unsere neuen Radwege mit dem Radlbus, der Geschichtspark in Bärnau, der geplante Aussichtsturm in den

Waldnaabauen werden sicher einen Schub für den Fremdenverkehr bringen. Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kleinen Gartenschau 2013 in Tirschenreuth, dem Hotel am See und der geplanten Renovierung der Burg Falkenberg machen neugierig auf die Zukunft.

Mit hervorragend niedrigen Arbeitslosenzahlen und einer boomenden Konjunktur blicken wir zuversichtlich und auch selbstbewusst ins Neue Jahr, auch wenn der Kreishaushalt keine großen Sprünge zulassen wird.

Viele Dinge wären aber nicht möglich ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger, um den ich auch weiterhin alle bitte.

Es gilt wieder, viele Dinge anzupacken. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg in ein Neues Jahr und denken wir dabei auch an die Solidarität mit denen, die unsere Hilfe benötigen.

Für 2012 wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen sowohl im Namen des Landkreises Tirschenreuth als auch persönlich ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr verbunden mit dem Quäntchen Glück, das man dazu braucht.

Ihr

Wolfgang Lippert
Landrat



Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Technische Abteilung - Bauwesen, Bereich Bauordnung - einen

Dipl.-Ingenieur/in (FH)
Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen

für die Sachbearbeitung im Baugenehmigungsverfahren in Vollzeit ein. Im Rahmen von Job-Sharing kann die Stelle auch auf zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden.

Die Einstellung erfolgt unbefristet für folgenden Aufgabenbereich:

- Selbstständige fachtechnische Prüfung von Bauträgern aller Schwierigkeitsgrade, insbesondere Sonderbauten
- Eigenverantwortliche Prüfung von Brandschutznachweisen
- Bauüberwachung und Bauabnahmen von Sonderbauten
- Qualifizierte Beratung von Bürgern, Entwurfsverfassern und Gemeinden in Fragen des Baurechts und des baurechtlichen Brandschutzes
- Fachtechnische Prüfung von baulichen Fördermaßnahmen

Gesucht werden Bewerber/innen mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen mit entsprechender Berufserfahrung und fundierten Fachkenntnissen. Der freundliche Umgang mit Bürgern und Antragstellern sollte für Sie ebenso selbstverständlich sein wie Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Branchenübliche Kenntnisse von EDV-Anwendungen und die Fahrerlaubnis der Klasse B werden vorausgesetzt. Wünschenswert wären fachspezifische Kenntnisse im denkmalpflegerischen Bereich.

Wir bieten Ihnen eine der Tätigkeit entsprechenden Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 27.01.2012 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat

„Collagen“ ab 20. Januar Neue Ausstellung von Rainer Sollfrank in der „WIR“-Werkstatt

Jede Menge Collagen – wie beispielsweise „Toskanischer Herbst“ (Bild) – präsentiert der Kemnather Künstler Rainer Sollfrank in seiner neuen Ausstellung: Sie wird eröffnet am 20. Januar um 19 Uhr in der „WIR“-Werkstatt am Stadtplatz. Rund 40 Werke werden zu sehen sein, die Ausstellung wird etwa sechs Wochen dauern.

Mit den Exponaten versucht Sollfrank eine Synthese von Malerei und Fotografie anzustreben, als Vorbild dient ihm Kurt Schwitters mit dessen Arbeiten. „Meine Collagen sind selten abgeschlossene Bildkompositionen, sie sollen weiter im Betrachter transformiert werden, denn nichts ist so beständig wie die Veränderung“, sagt Sollfrank.



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung Räum- und Streupflicht während der Winterzeit

Alle Grundstücksbesitzer werden auf die Räum- und Streupflicht der an den Anwesen liegenden Gehsteige und Gehbahnen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr hingewiesen. Die Räum- und Streupflicht ist bis 22.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit erforderlich ist.

Als Gehbahnen gelten die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder in Ermangelung eines Gehsteiges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von einem Meter

Den Grundstücksbesitzern gleichgestellt sind Erbbauberechtigte, Nutzungsberechtigte und Nießbraucher. Das Räumen und Streuen hat, wenn es die Wetterlage erfordert, mehrmals am Tage zu erfolgen.

Als Streugut sind Sand und sonstige abstumpfende Mittel (jedoch nicht Asche, Schlacke und Viehsalz) zu verwenden. Der Schnee ist am, der Fahrbahn zugekehrten Rand so zu lagern, dass Fußgänger - wie auch der Fahrzeugverkehr - nicht über Gebühr beeinträchtigt werden. Das Verbringen von Eis und Schnee auf öffentliche Verkehrsflächen ist verboten.

Die Nichtbeachtung der Räum- und Streupflicht kann neben der Strafe auch zivilrechtliche Folgen haben, insofern als der Haus- bzw. Grundstücksbesitzer für Schäden, die einer Person oder Sache entstehen, haftpflichtig ist.

Den städtischen Räumfahrzeugen wird die Arbeit durch an den Straßen abgestellte Fahrzeuge erheblich erschwert. U. a. sind folgende Straßenzüge aus diesem Grund mitunter schwer befahrbar und können deshalb nur teilweise bzw. überhaupt nicht geräumt werden:

Hohe Straße, Anzensteinstraße (von der Einmündung der Werner-von-Siemens-Straße bis zur Einmündung Georg-Horn-Straße), Schmidtstraße, Brauhausstraße, Dr.-Buchberger-Straße, Kulmstraße, Trautenbergstraße mit Rathausplatz, Schützengraben, Weihergraben, Jahnstraße, Friedrichstraße, Schulstraße (Seitenstraße).

Die Fahrzeughalter werden dringend gebeten, geeignete, den Winterdienst nicht beeinträchtigende Stellplätze zu suchen.

Kemnath, den 30. Dezember 2011

Werner Nickl

Erster Bürgermeister

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath Stadt Kemnath

Ländliche Entwicklung Flurneuordnung und Dorferneuerung Pullenreuth Gemeinde Pullenreuth, Landkreis Tirschenreuth

Neuwahl von Vorstandsmitgliedern und ihrer Stellvertreter

Bekanntgabe

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden zu einer Teilnehmerversammlung geladen, in der die Mitglieder des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und ihre Stellvertreter gewählt werden.

Die Versammlung findet statt am

**Donnerstag, dem 19.01.2012, um 19:30 Uhr,
Ort: Gasthof Weiß, Dorfstraße 9,
95704 Pullenreuth.**

Hierzu ist eine Bekanntmachung und Ladung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, vom 04.01.2012 mit 18.01.2012 niedergelegt, die dort während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Hinweis

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Kemnath, 29.12.2012

gez. Werner Nickl
Erster Bürgermeister



OTTO beck KG
Omnibusunternehmen
☎ 09642/478

**9-tägige Rundreise
Siebenbürgen und die Moldauklöster
01.09.2012 - 09.09.2012
8 x Übernachtung/Halbpension 680,00 €**

Otto Beck KG · Omnibusunternehmen
Amberger Straße 6 · 95478 Kemnath
E-Mail: omnibus-beck@t-online.de

WINTER SCHLUSS VERKAUF

WSV

AKTUELLE WINTERMODE

20% BIS 70% REDUZIERT!

Schuhhaus Bollmann
ERBENDORF

Kaiserberg 23
92681 Erbdorf
Telefon 09682-91358

Entsorgung im Januar/Februar

Gelber Sack

Am **19. Januar** und **15. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **20. Januar** und **16. Februar** in Godas und Neusteinreuth, am **23. Januar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **21. Februar** in Hopfau, Godas und Neusteinreuth. Am **24. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **18. Januar**, **1.** und **15. Februar** in Godas, am **20. Januar** und **3. Februar** in Hopfau. Am **23. Januar** und **6. Februar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **27. Januar** und **10. Februar** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Kinderschutzbund lädt zum Fasching

Der Kinderschutzbund Kemnath lädt am 22. Januar wieder zu seinem traditionellen Kinderfasching ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Mehrzweckhalle, Ende ist gegen 17 Uhr.

Die Kinder dürfen sich auf ein lustiges und buntes Treiben mit vielen Überraschungen, Spielen und tänzerischen Einlagen freuen. Erwartet werden die orientalische Kinder tanzgruppe des SVSW Kemnath unter der Leitung von Grazyna Führer, die Wichtel- und Minigarde des WCV sowie Zauberer John Michaels. Auf die Erwachsenen wartet wieder ein großes Kuchenbuffet. Der Eintritt ist natürlich kostenlos.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Erlebnistag für die ganze Familie

Sport, Spaß und Spiel mit dem SVSW Kemnath am 11. März

Am 11. März 2012 veranstaltet der SVSW Kemnath zum zweiten Mal einen Sporttag in der Mehrzweckhalle. Von 13.30 bis 15.30 Uhr sind die Kinder und Jugendlichen an der Reihe. Sie können aus den verschiedenen Bereichen Turnen, Leichtathletik, Fußball, Volleyball und Tischtennis Übungen ausprobieren und somit herausfinden, was ihnen am meisten Spaß macht. Es stehen Übungsleiter und Trainer für Fragen, Tipps und Hilfestellung zur Verfügung. Für das leibliche Wohl der Eltern und Kinder ist mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, welches im Foyer bereitsteht, bestens gesorgt. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen kommt natürlich der Jugend des SVSW zu Gute. Jedes Kind darf auch an einer Verlosung teilnehmen, bei der tolle Preise zu gewinnen sind. Ab 16 Uhr stehen dann verschiedene Vorführungen aus Tanz und Gymnastik für Groß und Klein auf dem Programm. Gegen Ende können sich alle an einer „Zumba-Mitmach-Stunde“ beteiligen.

tern und Kinder ist mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, welches im Foyer bereitsteht, bestens gesorgt. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen kommt natürlich der Jugend des SVSW zu Gute. Jedes Kind darf auch an einer Verlosung teilnehmen, bei der tolle Preise zu gewinnen sind. Ab 16 Uhr stehen dann verschiedene Vorführungen aus Tanz und Gymnastik für Groß und Klein auf dem Programm. Gegen Ende können sich alle an einer „Zumba-Mitmach-Stunde“ beteiligen.



Auch die Aerobic-Drums-Frauenfitnessgruppe wird wieder ihren Auftritt haben

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
 Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Schnell • Zuverlässig • Günstig

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Sichtschutz- und Gartenzäune
- Teich- und Bachlauf
- Wohnungsrenovierung
- Fenster - Türmontage
- Bepflanzung sowie Pflege jeder Art
- Pflastern von Terrassen und Wege
- Holzlücken / Problembaumfällungen
- Fliesen- und Bodenbeläge
- Bagger- und Erdarbeiten

Andreas Mark
 Burggrub 6
 92703 Krummennaab

Tel. 09682 / 1829826
 Tel. 0174 / 9683635
www.handwerkerservice-mark.com

Herausragendes ehrenamtliches Engagement

Ehrennadel der Stadt Kemnath für Dr. Fritz Deinlein und Joseph Birkner

Dr. Fritz Deinlein aus Kemnath und Joseph Birkner aus Atzmansberg wurden in der letzten Sitzung des Stadtrates im Jahr 2011 in einem feierlichen Akt aufgrund ihres „herausragenden und vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements“ mit der Kemnather Ehrennadel ausgezeichnet. Für die beiden zu Ehrenden hatte Bürgermeister Werner Nickl eine kurze Laudatio parat, in der die wesentlichen Gründe für die Auszeichnung genannt wurden.

Deinlein sei ein „Arzt mit Leib und Seele“ und ein habe ein großes Herzes für die ehrenamtlichen Helfer der Rettungsdienste. Seit 31 Jahren ist Deinlein Mitglied der BRK-Bereitschaft und als Bereitschafts-Arzt immer für seine Leute da. Alle regelmäßigen Helferuntersuchungen in den vergangenen drei Jahrzehnten habe Deinlein kostenlos durchgeführt. Auch in das Thema Weiter- und Fortbildung bringe sich der Geehrte ein. „Seine Aufge-

schlossenheit und Bodenständigkeit tragen dazu bei, dass das BRK in Kemnath eine hohe Qualität bei der Rettung und Hilfeleistung erbringen kann“, sagte Nickl. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt der 70-Jährige die Ehrenamtlichen in hervorragender Weise: Seit 1981 führt er die gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen G 26-Untersuchungen für die Aktiven durch, Deinlein verzichtet dabei auf das ihm zustehende Honorar. „Der berufsmäßige Helfer Dr. Deinlein hat das Helfen zu seinem Lebensinhalt gemacht, er hat deshalb erheblich zum Wohle unserer Stadt und der Bevölkerung beigetragen“, betonte der Bürgermeister.

Joseph Birkner („Lenzen Sepp“) engagiert sich seit vielen Jahrzehnten im ehrenamtlichen Bereich: Nickl hob besonders den Schützenverein „Edelweiß Atzmansberg“ hervor, wo er über 50 Jahre lang als Vorsitzender wirkte. Weitere Vereine mit ver-

antwortungsvollen Funktionen waren auch unter anderem der Sportverein, der Heimat- und Kulturverein und der VdK. Darüber hinaus habe Birkner, so der Bürgermeister, auch in der Dorfgemeinschaft Atzmansberg seit Jahrzehnten Verantwortung übernommen. „Bei allen Veranstaltungen im Dorf ist Joseph Birkner vorne mit dabei“, sagte

Nickl. Er sei ein sehr hilfsbereiter Mensch, der sich um alles kümmere und auch stets selber mitarbeite. „Du bist ein Vorbild für die junge Generation“, betonte der Bürgermeister. Von solchen Menschen wie dem Geehrten lebe die Gesellschaft und solche Menschen würden dafür sorgen, dass das Zusammenleben funktioniere.



Dr. Fritz Deinlein (2.v.l.) und Joseph Birkner (2.v.r.) sind die neuen Träger der Kemnather Ehrennadel, die von Bürgermeister Werner Nickl (l.) verliehen wurde. An die Ehefrauen der Geehrten überreichte der Bürgermeister je einen Blumenstrauß. Zu den ersten Gratulanten zählte auch 2. Bürgermeister Josef Krauß.

BERMAS-Shop

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl



Sie finden ferner bei uns: Schultaschen, Schulrucksäcke, Wander-Rucksäcke, Reisegepäck, Geldbörsen, Schirme, Tücher, Schmuckkästen, Gürtel und Vieles mehr!

Bekannt durch den Schnäppchenführer

Bruckmühle 1; 92681 Erbendorf; Tel.: 09682-915015

Mo - Mi: 9.00 - 17.30 h

Do + Fr: 9.00 - 18.00 h

Sa: 9.30 - 12.30 h

direkt vor der Türe:

www.koffer-shop.de



Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE



DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG

www.cpa-gruppe.de

KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KÜLMBACH, HOF, PLAUEN



Steuerklassenwahl bei Ehegatten 2012

Für Ehegatten, die beide Arbeitslohn beziehen, besteht die Möglichkeit einer Steuerklassenwahl zwischen den Kombinationen IV/IV und III/IV. Ein Wechsel ist einmalig im Kalenderjahr möglich, wofür es einen Vordruck gibt. Solange der Lohnsteuerabzug weiterhin anhand der Lohnsteuerkarten 2010 erfolgt, werden die dort ausgewiesenen Steuerklassen automatisch angewendet. Ohne besonderen Antrag gelten auch im elektronischen Verfahren grundsätzlich die bisherigen Kombinationen. Bei der erstmaligen Bildung der ELStAM ist in vielen Fällen versehentlich die Kombination IV/IV gebildet worden. Hier kann eine Korrektur beantragt werden.

Eine Korrektur könnte auch in folgenden Fällen erforderlich sein:

1. Im Jahr der Eheschließung kann aus technischen Gründen automatisiert ausschließlich die Kombination IV/IV den Ehegatten zugeordnet werden, auch wenn nur ein Ehegatte Arbeitslohn bezieht.

2. Ehegatten, denen weder für das Kalenderjahr 2010 eine Lohnsteuerkarte, noch für das Jahr 2011 eine Lohnsteuerabzugsbescheinigung ausgestellt wurde, erhalten für den Lohnsteuerabzug programmgesteuert die Steuerklasse IV, wenn einer der Ehegatten ab dem Kalenderjahr 2012 ein Dienstverhältnis beginnt.

Soll von dieser programmgesteuerten Zuordnung abgewichen werden, ist für die Wahl der Kombination III/IV ein Antrag beim Wohnsitzfinanzamt notwendig.

Seit 2010 gibt es als dritte Möglichkeit für Doppelverdiener das sog. Faktorenverfahren. Die Anwendung ist anders als ein sonstiger Steuerklassenwechsel auf das Kalenderjahr beschränkt und muss jährlich beantragt werden.

In der Übergangsphase bis zum Start des elektronischen Verfahrens können Änderungen gegenüber dem Arbeitgeber durch Vorlage eines vom Finanzamt erstellten Ausdrucks der ELStAM bzw. durch eine geänderte Lohnsteuerkarte 2010 nachgewiesen werden.

Diplomkaufmann Gerald Weinrich, Steuerberater
Geschäftsführer

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: gerald.weinrich@cpa-gruppe.de

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2011 wurden folgende

Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:



27.12.2011
Geburtsort Weiden
Leon Sebastian Geißler
Eltern: Holger Siegfried
Geißler und Sabine Petra
Kühlein
Kastl, Eichenweg 6

28.12.2011
Geburtsort Tirschenreuth
Luisa Angelika Sertl
Eltern: Martin Johann und
Bettina Sertl geb. Gleißner
Kemnath, Kalvarienberg 4

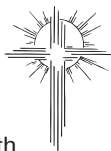
Eheschließungen:



09.12.2011
Heiratsort Kemnath
Josef Georg Kreuzer,
Kemnath, Gmündmühle
und
Nicole Andrea Merkl, Erben-
dorf, Schweißlohstr. 84

16.12.2011
Heiratsort Kemnath
Reinhard Matthias Burk-
hardt und Michaela Erika
Kraus
Kemnath, Waldeck, Oberer
Markt 16

Sterbefälle:



04.12.2011
Sterbeort Bayreuth
Anneliese Reichenberger,
geb. Dietl, 67 Jahre
Kemnath, Waldeck, Unterer
Markt 30

12.12.2011
Sterbeort Kemnath
Agnes Elisabetha Schindler,
geb. Bocka, 71 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

14.12.2011
Sterbeort Bayreuth
Irmgard Julie Schneider,
geb. Jaeger, 82 Jahre
Kemnath, Anzensteinstr. 16

21.12.2011
Sterbeort Kemnath
Ulrike Plößl, geb. Ullmann,
67 Jahre
Kemnath, Amberger Str. 54

24.12.2011
Sterbeort Kemnath
Eva Röhrich, 84 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

27.12.2011
Sterbeort Kemnath
Babette Matthes, geb. Wan-
ner, 90 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.12.2011
Sterbeort Kemnath
Mathilde Theresia Deubzer,
geb. Schmidt, 77 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

30.12.2011
Sterbeort Kemnath
Georg Manfred Ladenthin,
70 Jahre
Kemnath, Kaibitz 2

31.12.2011
Sterbeort Kemnath
Josef Weismeier, 85 Jahre
Kemnath, Sudetenlandstr. 17

Sie verkaufen Ihre Immobilie ?

374.415 Menschen, die eine Immobilie suchen, waren im letzten Jahr der Sparkassen-Finanzgruppe gespeichert. Und jeden Tag kommen 400 weitere Kunden zu uns, die eine Immobilie suchen.

Alle diese Interessenten schreiben unsere Makler an, so-
bald sie eine passende Immobilie ins Angebot bekommen.

Welches andere Maklerunternehmen verfügt über so viele
ernsthafte und seriöse Kunden? Profitieren auch Sie von
Bayerns größtem Makler, wenn Sie eine Immobilie
verkaufen möchten.

Ihr Team vor Ort.



www.sparkasse-oberpfalz-nord.de
Tirschenreuth ☎ 09631 85-9139
Kemnath ☎ 09642 7030-8340

Sparkassen Immobilien
Größter Makler
in Bayern

EISEN LAUTNER

EISENWAREN WERKZEUGE HAUSHALT

Ihr Fachgeschäft im Kemnather Land

Telefon (09642)1610 - 95478 Kemnath

Angebot des Monats Januar



Hailo
Tretabfalleimer 14l
verschiedene Dekore
statt ~~29,95 €~~ nur 24,95 €



Skihelme
verschiedene Größen
30 % reduziert

ALT gegen NEU

Made in Germany

Wir nehmen Ihre alte Motorsäge, gleich welchen Fabrikats, zurück und vergüten Ihnen beim Kauf einer dieser modernen SOLO Motorsägen bis zu €190,-

Modell	Leistung	Gewicht	Blattlänge	Alt Preis	Neu Preis	Ersparnis
643IP	2,0 kW/2,7 PS	4,7 kg, 40,3 cm	40 cm	429,90 €	369,90 €	-60 €
646	2,2 kW/3,0 PS	4,7 kg, 45,1 cm	45 cm	519,90 €	444,90 €	-75 €
652	2,4 kW/3,3 PS	4,7 kg, 51,8 cm	51 cm	559,90 €	469,90 €	-90 €
651	2,9 kW/4,0 PS	5,2 kg, 50,9 cm	50 cm	759,90 €	599,90 €	-160 €
656	3,2 kW/4,4 PS	5,9 kg, 56,0 cm	56 cm	829,90 €	639,90 €	-190 €

Gültig vom 01.12.2011 - 29.02.2012

Jetzt bei Ihrem SOLO Fachhändler:

Gartengeräte Geisler

Wühlmühle 53
85700 Neussorg
Tel.: 09254 / 1549
Mobil: 0170 / 9948796

www.solo-germany.com

Wechselvolle Geschichte in Exponaten

Anton Heindl präsentiert ab 10. Februar seine Ausstellung über ehemaliges Franziskanerkloster in Kemnath

„Spurensuche: Das Kemnather Franziskanerkloster St. Antonius von 1660-1802 - Zentrum und Bollwerk des katholischen Glaubens im Kemnather Land“: So lautet der Titel einer Ausstellung, die von Anton Heindl konzipiert worden ist und künftig in der Fronfeste zu sehen sein wird. Der Einführungsvortrag findet am 10. Februar um 19 Uhr in der Pfarrkirche Kemnath, anschließend wird die Ausstellung eröffnet.

„Eine Spurensuche war es auch für mich - beginnend mit der Spurensuche in Bezug auf die eigene Familie, welche im Zuge der Säkularisation 1802 das ausdrucksvolle Kreuzigungsbild erworben hatte“, berichtet Heindl. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse über das ehemalige Franziskanerkloster in Kemnath hätten ihn derart inspiriert, die Machbarkeit einer Sonderausstellung zu diesem nicht nur lokalgeschichtlich interessanten Thema zu prüfen. „Die Besucher dürfen in die interessante Kemnather Klostergeschichte eintauchen, sich informieren und an Geschichtchen, Fundstücken und Exponaten erfreuen“, verspricht der Ausstellungsmacher. Dabei konnte er sich auf vielfältige Hilfe stützen, vom HAK über die privaten und staatlichen Exponategeber bis hin zum Sachverstand und den Kontakten von Kreisarchivpfleger Robert Schön. „Über das Kloster wurde viel geschrieben und geforscht“, sagt Heindl. Haupt-

Die Ausstellung lässt die Besucher in die Geschichte des Klosters Kemnath von der Gründung bis hin zur Auflösung eintauchen.

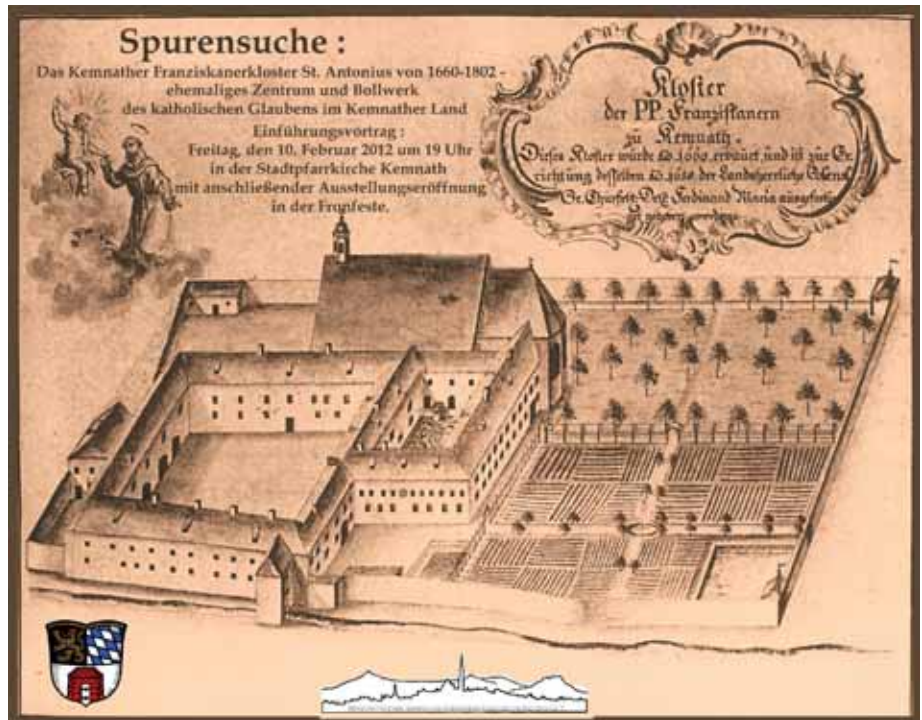
sächlich habe er Informationen aus der Arbeit des Kemnather Stadtpfarrers Georg Pilz aus der Heimat-Beilage der Kemnather Zeitung aus den Jahren 1951-54 aus 149 Fortsetzungen bezogen. In der Ausstellung wird der Bogen gespannt vom Klosterbau bis hin zur Säkularisierung und der Ankündigung der Versteigerung der Klostergebäude.

Viele Exponate konnten organisiert werden, neben schriftlichen Quellen unter anderem auch die „Franziskaner-Monstranz“, weiter eine Taufschüssel aus Mes-

sing (eine Beckenschlägerarbeit aus dem frühen 17. Jahrhundert) mit der Darstellung von Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis oder auch aus dem Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg die „Passion Comedi“ aus dem Jahr 1731, also jene Kemnather Passion „Spiel von der Gefangennahme, Verurteilung und Kreuzigung Jesu“, welches wahrscheinlich von einem Mönch des Franziskanerklosters verfasst worden ist.



Ein besonderes Exponat wird die alte „Franziskaner-Monstranz“ sein, die sich im Besitz der Pfarrei Kemnath befindet.



Anton Heindl (r.) konnte sich bei der Konzipierung der Ausstellung auf die Hilfe von Kreisarchivpfleger Robert Schön verlassen.

„Kann man Intelligenz essen?“ Vortrag und Vorführung von Alfons Schuhbeck und Dr. Peter Schleicher am 25. Januar



„Intelligent durch Ernährung“ – so ist eine Veranstaltung überschrieben, zu der am 25. Januar von 18 bis 20 Uhr das Staatliche Schulamt Tirschenreuth und die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberpfalz in die Mehrzweckhalle Kemnath einladen.

Der Vortrag mit praktischer Vorführung zu Fragen wie „Welchen Einfluss hat die Ernährung auf die geistige Leistungsfähigkeit?“ oder „Kann man Intelligenz essen?“ wird gestaltet von Fernsehkoch Alfons Schuhbeck und Immunologe Dr. Peter Schleicher. Obwohl es sich um eine Fortbildung für Lehrer handelt, sind auch alle weiteren Interessierten zu der kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Dazu ist aber dringend eine Anmeldung bis 20. Januar erforderlich unter www.schulverpflegung.bayern.de/anmeldung/intelligenz oder wolfgang.krauss@tirschenreuth.de

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Sertl

Ob Familien-,
oder Betriebsfeiern

- bei uns finden
Sie garantiert die
richtigen
Räumlichkeiten!

Gaststätte „Schlummerstube“

In unserer zertifizierten **Bioküche** bieten wir traditionelle und vegetarische Kost an. Mit jedem ersten Freitag im Monat beginnt unser Schlackenhofer Schlummerwochenende!

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag von 18 – 24 Uhr.
Sonntag ab 11:30 Uhr Mittagstisch –
Anmeldung erwünscht, nachmittags
hausgemachte Kuchen, 18 – 21 Uhr Pizzen
nach Art des Hauses.

Speisekarte auf unserer Homepage
www.werk-II.net unter Gaststätte.



Familienfeste
nach Vereinbarung

Raum für Bewegung + Begegnung

WERK II

Werk II · Tatjana + Tobias Müller
Schlackenhof 7a · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 / 72 25 · www.werk-II.net

Schloßschänke Kaibitz

Kaibitz 4 - 95478 Kemnath
Tel. 09642/91396 oder 91375

Neben Gemütlichkeit bieten wir
Ihnen auch viel Platz
für große Feste und Feierlichkeiten
in unserem großen Saal.

Vergessen Sie den Alltag und
genießen Sie entspannte Stunden in
unserer Schloßschänke.

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Mittagstisch

Anmeldung unter 09642/91396

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Eibisch

Donnerstag,
16. Februar 2012
Weiberfasching

Sonderveröff

Die schönen Ta Wichtige Tipps rund ums I



Der beliebteste Hochzeits-
monat ist natürlich der Mai
– auch wenn das ganze
Jahr über geheiratet wird.
Damit der Tag aber auch
etwas ganz Besonderes
wird, gibt es viel im Vorfeld
zu organisieren und zu pla-
nen. Da ist zum Beispiel die
Frisur - nach dem Braut-
kleid das wohl wichtigste
Detail: Schließlich muss der

Schleier oder das Dia-
dem zu einem kunstvol-
len Ganzen zusammen-
wachsen. Viele Friseure
haben daher auch ein
„Probefrisieren“ vor der
Hochzeit im Angebot. Das
passende Makeup rund-
det die Ausstrahlung der
Braut erst richtig ab. Ein
wichtiges schmückendes
Accessoire auf jeder
Hochzeit ist natürlich
der Brautstrauß. Dieser
sollte in Form und Far-
be harmonisch auf das

Friedenfelser

Friedenfelser - leistungstest in Qualität

„Aus der Region -
für die Region“

Erfrischend natürlicher
Biergenuss aus dem
Naturpark Steinwald!

- hervorragende
Wasserqualität
- regionales Malz
- prämierte Getränke
- Festservice
- Heimservice

Prunksitzung des FCC

Der Fortschauer Carne-
vals Club (FCC) lädt am
4. Februar zu seiner
Prunksitzung ins Foy-
er der Mehrzweckhalle
ein. Beginn ist um 19.30
Uhr, Karten gibt es im
Vorverkauf im Café Leh-
ner oder an der Abend-
kasse.

Hochzeitsmesse

und alles rund um Ihre persönliche Feier

Sonntag, 4. März 2012

Mehrzweckhalle Kemnath

Öffnungszeiten: 10 – 19 Uhr

Info: Armin Schinner, 95478 Kemnath

☎ 09642 3413 o. 0172 8603031

E-Mail: schinner.gastronomie@t-online.de

www.schinner-gastronomie.de

Öffentlichung Tage im Leben ns Feiern und die Hochzeit

Brautkleid abgestimmt sein, farblich allerdings auch zum Hochzeitsanzug passen. Die Traumhochzeit ist nach der Trauung nicht vorbei: Im passenden Ambiente wird dann meist groß gefeiert, also muss das richtige Restaurant mit der entsprechenden Speisekarte her. Damit der „schönste Tag des Lebens“ auch viele Jahre später noch gegenwärtig ist,

sollte man mit Hochzeitsfotos bleibende Erinnerungen schaffen. Eine Hochzeitsreportage spiegelt den Ablauf des Tages wider und hält auch die Gäste und Überraschungen fest. Professionelle Studio- oder Freiluftaufnahmen des Paares eignen sich wunderbar für Fotoalben und für den Bilderrahmen.

Entdecken Sie Ihren Partner für neue Ideen

www.weyh-druck.de

Druckerei J.M. Weyh
Poststraße 2
95478 Kemnath
Tel: 09642/1428
info@weyh-druck.de

Hochzeitsanzeigen

in Ihrer Zeitung

- ♥ Hochzeitskarten
- ♥ Dankkarten
- ♥ Tischkarten
- ♥ Menükarten
- ♥ Kirchenhefte
- ♥ Flaschenetiketten
- ♥ Hochzeitszeitungen

J.M. Weyh
... mehr als nur Drucker!





Fotostyle

|| Cammerloherplatz 4 || 95478 Kemnath ||
|| Tel.: 09642 704145 || www.fotostyle-studio.de ||

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon 09642/541

Februar

Riesenschweinshaxe

Bitte rechtzeitig !! reservieren !!

Do, 02.02.

ca. 3 Pfund mit Knödel und Kraut

7,90 €



Fisch- und Muschelessen

Do, 09.02.

mit vielen Spezialitäten aus allen Ozeanen mit knackigen Beilagen



!! Bitte rechtzeitig reservieren !!



Jeden 1. Do im Monat Riesenschweinshaxen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhetag	

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Nigel Nagel Neu

Carmen's Nageldesign

verzaubert kleine und große Nägel

Acryl-Nagelmodellage neu mit French	25,- €
Acryl-Nagelmodellage auffüllen	20,- €
Nagelmaniküre mit Lack	12,- €

Auch für unsere kleinen Damen was besonderes:

Girlie Nailart

Girlie Nailart (Lack und Verzierung) 7,- €



Carmen König
Bahnhofstr. 23
95683 Ebnath
Telefon: 0 92 34 / 97 46 33

„Frühreif“

Heidi Friedrich auf der Tauritzmühle

Die Freunde der „Kultur in der Mühle“ laden ein zum Winterkabarett im großen Keller der Tauritzmühle am Samstag, 21. Januar, 19.30 Uhr, mit der Kabarettistin Heidi Friedrich aus Bamberg. Die Preisträgerin des Lüdenscheider Lüsterklemme und des Ka-

barettpreises Melsungen gastiert mit ihrem brandneuen Kabarettprogramm „Frühreif“. Karten im Vorverkauf (zehn Euro) gibt es auf der Tauritzmühle, in der Praxis Dr. Singer in Speichersdorf und per mail unter Kultur-Muehle@t-online.de.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Geburtstag feiern nach Maria Montessori

Die Einführung des Geburtstagskreises nach Maria Montessori brachte für die Kinder der Elefantengruppe eine interessante Abwechslung in ihre Geburtstagsfeier.

Der Geburtstagskreis ist unterteilt in die vier Jahreszeiten mit den zwölf Monaten, die bildlich und auch namentlich dargestellt sind. Jede Jahreszeit hat eine eigene Farbe: Herbst – rot, Winter – blau, Frühling – grün und Sommer – gelb. Das Geburtstagskind legt zusammen mit der Erzieherin den Kreis auf. Am Ende des Jahres lassen wir eine Lücke, um den Kindern bewusst zu machen, dass ein neues Jahr beginnt. In der Mitte des Kreises befindet sich die Sonne und darauf steht das Lebenslicht. Ein Foto vom Geburtstagskind, das beim Eintritt in den Kindergarten gemacht wurde, liegt auf dem dazu gehörigen Geburtstagsmonat, damit man das Größerwerden des Kindes erkennen kann.

Das Geburtstagskind hält eine kleine Erdkugel in der Hand und läuft langsam für jedes Lebensjahr einmal gegen den Uhrzeigersinn um den Kreis. Dabei erzählt die Erzieherin vom Ge-

burtstagskind. (Namen der Eltern und Geschwister) Danach wird eine Kerze angezündet und auf die Sonne gestellt. Im nächsten Lebensjahr wird berichtet, was es bisher gelernt hat. (sitzen, laufen, erste Wörter).

Dies wiederholt sich die weiteren Lebensjahre. Bei der letzten Runde darf das Kind dann selbst aus dem vergangenen Jahr erzählen. (Was habe ich erlebt, gelernt, an was erinnere ich mich besonders gerne?) Dann wird die Erdkugel am Geburtstagsmonat abgestellt. Wir singen ein Geburtstagslied für das Geburtstagskind und lassen uns anschließend am festlich gedeckten Tisch den Geburtstagskuchen schmecken. Es ist ein tolles Ritual, das sich bei jedem Geburtstag wiederholt. Für die anderen Kinder ist es auch von Bedeutung, mehr über das Geburtstagskind zu erfahren. Bei den Erzählungen stellten die Kinder fest: „Das kann ich auch schon oder das gefällt mir auch.“ Durch die Einführung dieses Geburtstagskreises wurden plötzlich Jahreszeiten und Monatsnamen ein Thema in der Gruppe. Bewusst erlebten wir die Jahreszeit Herbst mit all

seinen Schönheiten, Veränderungen und Festen.

Anfangen von den Apfeltagen bis hin zum Erntedankfest, das Sammeln von bunten Blättern an den Naturtagen oder über das Vorbereiten des Igels auf den Winter, erfuhren die Kinder Wissenswertes. Erste Erfahrungen mit der Jahreszeit Winter machten wir im Dezember und verbrachten eine schöne Adventszeit bei Kerzenschein mit all seinen Besonderheiten, Heimlichkeiten und Freude

auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Hoffentlich erwarten uns bald weiße Winterfreuden und wir können warm eingepackt, die klaren, kalten Tage mit Raureif, Eis und Schnee erleben. An den Naturtagen lassen wir uns auf den Zauber der Natur ein und erfahren somit, die Jahreszeiten als einen Schatz, den es gemeinsam zu entdecken gilt: Jahreszeiten bewusst erleben!

Anmeldetage in der Kita Li-La-Löhle

Die Anmeldetage in der Kindertagesstätte Li-La-Löhle finden statt vom 27. bis 29. Februar 2012. Das Büro ist am Montag von 11 Uhr bis 16 Uhr und an den anderen Tagen jeweils von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Kleinanzeige

Erteile im Raum Kemnath/Speichersdorf Einzel- und Gruppenunterricht in Querflöte für Anfänger und Fortgeschrittene. Termin nach Vereinbarung. Anmeldung: 09275/914318 oder 015771877184.

Landkreis-Seniorenfasching in Kemnath

Der Landkreis Tirschenreuth lädt alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 5. Februar, ab 14 Uhr zum traditionellen Seniorenfasching ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr in der Mehrzweckhalle Kemnath statt. Zu kurzweiliger Unterhaltung mit Garde- und Schautänzen, Sketchen und musikalischen Büttenspielen sind Senioren und Seniorinnen jeden Alters eingeladen. Auftreten werden Faschingsgesellschaften, Tanzgarden und Gruppen aus dem gesamten

Landkreisgebiet. Kaum eine Faschingsveranstaltung im Landkreis dürfte eine solche Fülle von Darbietungen aufweisen. Die Zusammenstellung des Programms sowie die Präsentation bei diesem Seniorennachmittag erfolgt unter Leitung des Fortschauer Carnevals Clubs (FCC). Organisiert und finanziert wird diese Faschingsveranstaltung vom Landkreis Tirschenreuth im Rahmen der Seniorenarbeit. Die Sparkasse Oberpfalz Nord sowie die Stadt Kemnath beteiligen sich mit Spenden.



Frauenarztpraxis Dr. med. Heinrich Würtele

Unsere Praxis ist wegen Urlaub ab
20. Februar 2012 geschlossen.

Ab 6. März sind wir telefonisch für Sie erreichbar.
Am 7. März beginnt wieder unsere reguläre
Sprechstunde.

Vertretung übernehmen
Dr. Rüh: 09631/3300 und
Dr. Schmid: 09631/1361 in Tirschenreuth



Die Polizeiinspektion Kemnath informiert: Was tun, wenn sich ein Brief eines Inkassobüros im Postkasten befindet?



Polizeihauptkommissar
Stefan Helgert

Immer wieder kommen besorgte Bürger zur Polizei und suchen Rat, weil sie einen Brief eines Inkassobüros erhalten haben, aber mit der zugrundeliegenden Forderung nichts anfangen können. Häufig sollen Leistungen, die über das Internet bezogen wurden, Grundlage für die geforderte Geldsumme sein. Oft zahlen Bürger aus Angst, die erhobenen Forderungen könnten noch größer werden, für Leistungen, die sie nie in Anspruch genommen haben, nur um wieder in Ruhe gelassen zu werden.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass niemand Leistungen zu zahlen braucht, die er nicht in Anspruch genommen hat. Wir raten Ihnen in dem Fall gelassen zu bleiben, auf unberechtigte Forderungen nicht einzugehen und keine

Zahlungen zu tätigen. Von einem seriösen Geschäftsbaren einer Firma ist nur dann auszugehen, wenn Sie für erhaltene Leistungen zunächst eine Rechnung bekommen haben. Inkassounternehmen werden von seriösen Firmen nur dann eingeschaltet, wenn säumige Zahler auf Rechnung und Mahnung nicht reagieren. Wir möchten Sie aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Polizei keine Beratungen in zivilrechtlicher Hinsicht leistet. Hier stehen Ihnen die örtlichen Verbraucherschutzzentralen und natürlich auch Rechtsanwälte mit Rat und Tat zur Seite. Übrigens werden Ihnen die Kosten für eine Beratung vorher mitgeteilt und sind durchaus überschaubar.

Bei nicht nachvollziehbaren Forderungen kann sich aber auch die Frage stellen, inwieweit von einem versuchten Betrug auszugehen ist. Sofern ein Anfangsverdacht besteht, leitet die Polizei Ermittlungen zur Aufklärung des Sachverhalts und Feststellung möglicher Täter ein. Wir möchten aber nicht verschweigen, dass sich der Nachweis eines vorsätzlichen Betruges in vielen Fällen oft schwierig gestaltet. Sie sollten aber insbesondere dann auf die Polizei zugehen, wenn sie mit unlauteren Mitteln zu einer Zahlung genötigt oder gar bedroht werden.

Zahnarztpraxis

Dr. Heidi Edl

**Neueröffnung
Montag 02.01.2012**

**Jahnstraße 21
92681 Erbendorf**

☎ **09682 / 18 20 4 20**
www.edlerzahn.de



Anwalt-Tipp von

Kanzlei Pflieger ♦ Schübel ♦ Skottke
Telefon + 49 9642 914195
Telefax + 49 9642 914196
Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath
www.kanzlei-pss.de



Scheinvater kann von Kindesmutter Auskunft über den tatsächlichen Vater verlangen

Ein halbes Jahr nach dem Scheitern ihrer gemeinsamen nichtehelichen Lebensgemeinschaft bekam die Beklagte einen Sohn und forderte den Kläger auf, die Vaterschaft für das „gemeinsame“ Kind anzuerkennen und für sich und das Kind Unterhalt zu bezahlen. Da der Kläger keine Zweifel an der Vaterschaft hegte, erkannte er diese an und zahlte in der Folgezeit knapp 5.000,00 EUR an Unterhalt. Nachdem in einem späteren gerichtlichen Umgangsverfahren ein Vaterschaftsgutachten eingeholt wurde, war die Überraschung groß: Der Kläger war nicht Vater des Kindes. Der Kläger wollte nun beim tatsächlichen Vater Regress für seine rechtsgrundlos geleisteten Zahlungen nehmen und forderte die Beklagte auf, ihm Auskunft über seine Person zu geben, schließlich sei diese der Beklagten bekannt, da sie nunmehr von ihm Unterhalt bekomme. Die Beklagte berief sich auf ihr allgemeines Persönlichkeitsrecht, das das Recht zur Achtung der Privat- und Intimsphäre beinhalte, und verweigerte die Auskunft. Zu Unrecht. Nachdem die Beklagte bereits in den Vorinstanzen unterlag, wies auch der Bundesgerichtshof ihre Revision zurück und bestätigte, dass sie Auskunft erteilen müsse, wer ihr in der gesetzlichen Empfängniszeit beigeohnt habe, da sie diese Auskunft unschwer erteilen könne, während der Kläger in entschuldbarer Weise über das Bestehen oder den Umfang seines Rechtes im Ungewissen sei. Auch gelte das allgemeine Persönlichkeitsrecht nicht schrankenlos und trete gegenüber dem Anspruch des Klägers auf effektiven Rechtsschutz zur Durchsetzung von Regressansprüchen zurück (vgl. BGH 09.11.2011, VII. ZR 136/09).

Peter Prokop, Rechtsanwalt

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Priebe

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**

FAX **09642 7599**

- Eiltransporte
- Krankenfahrten
(alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.



Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

☎ **09275 1656**

free call **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

Theatergruppe präsentiert die „bucklige Verwandtschaft“

Laien- und Passionsspielverein probt für neues Lustspiel – Premiere am 31. März

„Die bucklige Verwandtschaft“: Die stellt am 31. März erstmals der Kemnather Laien- und Passionsspielverein vor. Angelaufen sind bereits die Textproben für dieses Lustspiel in drei Akten von Margit Suez.

Der Inhalt des Stückes verspricht einen amüsanten und

turbulenten Theaterabend: Weil der Bauer Florian seine Schwester beerbt hat, sind sein Neffe Isidor und dessen Frau Thea nun Dauergäste. Die Jagd nach dem vermeintlichen Erbe beginnt. Schränke werden durchsucht, Stühle aufgeschlitzt und sogar die Odelgrube wird nach dem Erbe abgesucht. Doch Florian

hatte die Habgier seiner Verwandten vorhergesehen und überall Fallen und Schutzmechanismen eingebaut. Dass die Verwandtschaft doch noch zu ihrem gerechten Anteil am Erbe kommt, dafür sorgt Christl, die ihren Lebensabend zusammen mit Florian verbringen will.

Und wie sich das alles so entwickelt wollen die Kemnather Schauspieler bei den vier Aufführungen im Sportheim zeigen. Vorstellungen sind am 31. März sowie am 1., 8. und 9. April jeweils um 20 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet Anfang März.



Die Textproben für das neue Stück „Die bucklige Verwandtschaft“, das am 31. März im Kemnather Sportheim Premiere feiert, sind bereits angelaufen.

ROSENMontagsPARTY

am 20. Februar 2012
im Gesellenhaus
KEMNATH

Einlass ab 16 Jahren!

Maskenprämierung

Beginn: 21 Uhr

KOLPING
Kemnath

Ü30-Faschings-PARTY

Samstag, **18.02.12**
**Gesellenhaus
KEMNATH**
Beginn: 21:00 Uhr

Das Beste aus der
Musikgeschichte
+ die größten Faschingshits

Mit großer
MASKENPRÄMIERUNG

Einlass ab 25 Jahren!

Kemnath



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

05.11.2011 bis 25.02.2012

Beförderungstage: 05.11.11, 19.11.11, 03.12.11, 17.12.11, 14.01.12, 28.01.12, 11.02.12, 25.02.12

Linie 5

	Hinfahrt	Rückfahrt
Kastl, Ort	18:35	23:25
Löschwitz, Ort	18:40	23:20
Kemnath, Post	18:45	23:15
Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05
Kulmain, Schroll	19:00	23:00
Zinst	19:05	22:55
Schönreuth	19:10	22:50
Waldeck, Ort	19:15	22:45
Grötschenreuth	19:25	22:35
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 6

Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00
Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56
Pullenreuth	19:07	22:53
Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48
Hohenhard	19:17	22:43
Legenfeld, Ort	19:28	22:32
Groschlattengrün	19:32	22:28
Pechbrunn	19:34	22:26
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 7

	Hinfahrt	Rückfahrt
Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
Ebnath, Ort	18:55	23:05
Witzlasreuth	18:58	23:02
Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Linie 8

Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
Premenreuth	19:10	22:50
Letten	19:12	22:48
Thumsenreuth	19:15	22:45
Friedenfels	19:20	22:40
Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit



Die Narren kommen

40. Faschingszug führt am 19. Februar durch Waldeck

Am Faschingssonntag, 19. Februar, um 14 Uhr, ist es wieder so weit und der 40. Waldecker Faschingszug unter der Regie des WCV führt durch den Markt. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass die Regelungen, wie sie im vergangenen Jahr für die Teilnahme erforderlich waren, auch in diesem Jahr gelten. Das bedeutet, dass die Anmeldung schriftlich erfolgen muss und vom Teilnehmer die vorgegebenen Regeln anerkannt werden müssen. Bedingt durch technische Probleme mit der Homepage des WCV, können die Unterlagen, die Anmeldeformulare und alle Fragen direkt mit dem Präsidenten Hans Lukas, Tel. 09642/3657 oder Email: hans.lukas.waldeck@t-online.de geklärt und abgesprochen werden. Der WCV erwartet auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer und legt Wert darauf, dass die Besucher wieder einen ech-

ten Faschingszug mit örtlichen oder überörtlichen Themen und Motivwagen zu sehen bekommen. Der Zug des vergangenen Jahres wurde sowohl von den Organisatoren als auch von den zuständigen Behörden und der Polizei als vorbildlich bezeichnet. Auch seitens der Besucher war nur ein positives Echo zu vernehmen.

Der Zug wird wieder in der Schlossbergsiedlung ab 12.30 Uhr aufgestellt, führt über den Oberen und Unteren Markt, wendet in der Nähe der Brücke, führt wieder zurück und löst sich im Oberen Markt auf. Neben Wagen aus Waldeck und Umgebung haben bereits einige Faschingsgesellschaften mit Prinzenpaaren, Garden und Wagen ihr Kommen zugesagt. Drei Musikkapellen marschieren im Zug mit und werden bereits vor dem Start im Markt aufspielen.

Der WCV bringt auch wieder eine Faschingszeitung heraus, die während des Zuges, sowie ab 16. Febr. erworben werden kann.

Wer noch an dem Zug teilnehmen will, kann sich wie vorstehend aufgeführt anmelden oder gleich persönlich bei den Vorbereitungssitzungen im Gasthaus Zillner mit dabei sein. Sie finden statt am 19. und 26. Jan., sowie am 1., 8. und 16. Febr. und beginnen jeweils um 20 Uhr. Der WCV lädt zu dieser Großveranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum ganz herzlich ein und freut sich, wieder viele Zugteilnehmer und Zuschauer begrüßen zu können. (hl)



KINDERFASCHING

im G'sellnhaus Kemnath
am Samstag 18.02.12

Beginn: 14.30 Uhr 
Kommt bitte alle maskiert!



Der Landkreis Tirschenreuth stellt für das Kreisjugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialpädagogin (FH) /
einen Diplom-Sozialpädagogen (FH)

im **Allgemeinen Sozialdienst** (Bezirkssozialarbeit) befristet als Elternzeitvertretung ein. Eine anschließende unbefristete Weiterbeschäftigung ist unter Umständen möglich.

Die Aufgabenbereiche umfassen insbesondere:

- Hilfen zur Erziehung
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Vormundschafts- und Familiengerichtshilfe
- Beratung bei Trennung, Scheidung und Umgang

Ihr Profil:

- Engagement und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Klienten
- Selbstständigkeit und Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Geboten werden eine Vergütung nach TVöD, Möglichkeiten zur Fortbildung, Raum für Eigeninitiative in einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet, sowie ein freundliches und engagiertes Team. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.01.2012 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

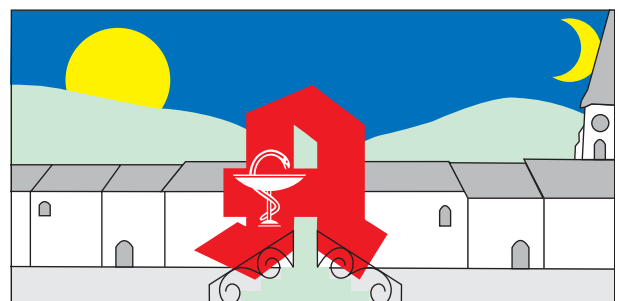
Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH

TEL. 096 42 - 9 22 90
FAX 096 42 - 9 22 29



„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Quark-Bällchen



Zutaten:

- 250 g Mehl
- 125 g Zucker
- 250 g Quark
- 3 Eier
- 1 Pkt. Backpulver

2 Pkt. Vanillezucker

evtl. Rosinen, Rum oder Bittermandel

Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen Teig zubereiten.

Mit einem gefetteten EL vom Teig Krapfen ausstechen und immer 4-5 Krapfen im Fett von beiden Seiten in 3-4 Min. ausbacken. Herausnehmen, abtropfen lassen. Mit Puderzucker bestäuben.

Tradition wird weitergeführt

„Gesellschaft Frohsinn“ lädt am 20. Februar zum Rosenmontagsball ein

Am 20. Februar findet im Gasthof Kormann wieder der traditionelle Rosenmontagsball der „Gesellschaft Frohsinn“ statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Die Veranstaltung gibt es seit mehreren Jahrzehnten und ist leider der letzte Ball von vormals vielen Bällen in Kemnath. „Wer von den Älteren erinnert sich nicht an den Jägerball, den Ball der Liedertafel oder den Sportlerball – sie sind alle schon lang Geschichte“, erzählt Frohsinn-Vorstand Georg Dötsch. Geblieben ist der Ball der „Gesellschaft Frohsinn“, einer Vereinigung, die seit 1819 in Kemnath besteht und seit dieser Zeit ununterbrochen weitergeführt wurde. Entstanden ist die „Gesellschaft Frohsinn“ vermutlich aus den Zünften: Zünfte gründeten sich im Mittelalter. Sie waren ein Zusammenschluss von in den Städten angesiedelten Handwerkern, die so versuchten, Einfluss zu nehmen auf den bis dahin regierenden Adel und Klerus. Die Zünfte und ihre Zunftordnungen

bestanden bis ins 19. Jahrhundert. In dieser Zeit verloren sie immer mehr an Bedeutung und lösten sich schließlich auf. „Aus ein oder mehreren dieser aufgelösten Zünfte entstand vermutlich der bis heute bestehende Verein“, erklärt Dötsch. Eine Tafel, in Ölfarbe auf Leinen geschrieben und gerahmt, mit den Namen der 65 Mitglieder des Vereins aus dem Jahr 1819 ist im Besitz des Vereins und wird seit langem dem Stadtarchiv in der Fronfeste als Leihgabe überlassen

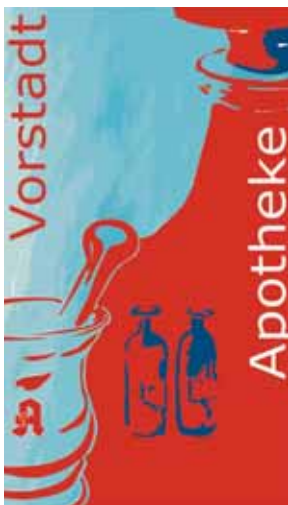
Ziel des Vereins ist es, Oberpfälzer Brauchtum zu erhalten, den Dialekt zu pflegen, aber auch die Geselligkeit im Verein zu pflegen. Eine dieser Möglichkeiten ist der Rosenmontagsball. „Leider stagnieren die Besucherzahlen seit Jahren und würden nicht so viele Menschen aus den umliegenden Gemeinden wie beispielsweise Kulmain, Immenreuth und Speichersdorf unseren Ball besuchen, könnte die Veranstaltung



Auch in diesem Jahr kann beim Rosenmontagsball der Gesellschaft Frohsinn wieder kräftig das Tanzbein geschwungen werden.

so nicht aufrecht erhalten werden“, sagt der Vorsitzende. Um dem Ganzen entgegenzuwirken, habe man sich entschlossen, 2012 eine neue Band zu engagieren – nämlich den „Ost-West-Express“. Das Duo setzt sich aus der Sängerin Marina, die aus den neuen Bundesländern stammt und ihr Staatsexamen für Musik in Leipzig ablegte, und dem Bayern Stephan zusammen. Hintergrund dieser

Namenswahl war die Idee, Musik als Brücke zwischen Ost und West zu nutzen – und weil sie flotte und mitreißende Musik spielen, kam der „Express“ noch dazu. Das Duo hat in Kemnath bereits im Rahmen des Historischen Stadtfestes 2008 gespielt und kam dabei sehr gut an. Dabei sind nicht nur die aktuellsten Hits, sondern auch die schönsten Oldies und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten.



- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- kostenloser Zustelldienst

Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Seeleite 4, 95478 Kemnath
Tel: 09642 / 703 705 0



2012 - Das Jahr der Genossenschaften



Raiffeisenbank
Kemnath Land - Steinwald eG

Infos unter www.raiba-kem.de
Telefon: 09642/7090-0



Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr.med. Stephan Beck
Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabetesschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de

Starkbierfest am 10. März



Der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. lädt am 10. März 2012 zu seinem 7. Starkbierfest ein.

Wie bereits im letzten Jahr wird hierzu der Schützenheimsaal wieder in einen „Biergarten“ umfunktioniert. Für Stimmung und Tanzmusik sorgt diesmal Alleinunterhalter Markus Brand.

Bei der großen Verlosung sind wieder wertvolle Preise zu gewinnen. Hauptpreis ist ein 45-minütiger Rundflug für 2 Personen. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Musikbeitrag kostet vier Euro inkl. eines Freilos für die Tombola.



Noch Restkarten erhältlich

„Altneihäuser Feierwehrrkapell'n“ am Faschingssonntag in Kemnath

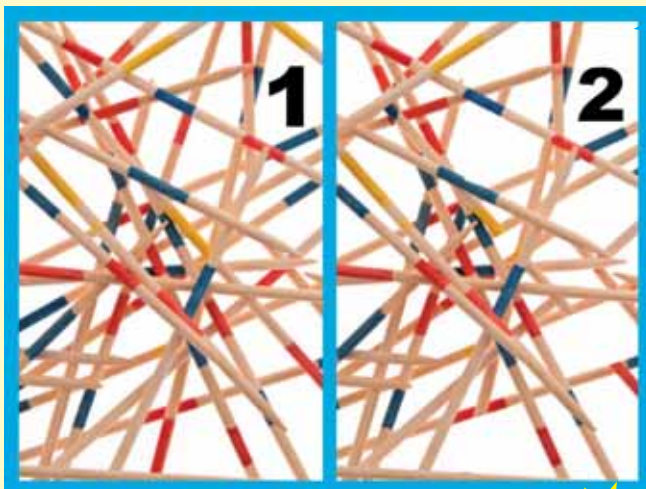


Es wird das „Faschingshighlight 2012“ schlechthin in der Region: Am 19. Februar 2012 (Faschingssonntag) wird die „Altneihäuser Feierwehrrkapell'n“ mit ihrem Kommandanten Norbert Neugirg in der Kemnather Mehrzweckhalle erwartet. Für die „Altneihäuser“ wird es eine gute Woche nach der „Fastnacht in Franken“ am 10. Feb-

ruar 2012 der nächste größere Auftritt sein.

Resttickets für die Veranstaltung gibt es noch im Reise-center Märkl, im Internet unter www.okticket.de sowie bei allen daran angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Der Eintritt kostet 25 Euro. Beginn ist um 19 Uhr. Die Sitzplätze sind nummeriert.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselkinder,

neulich war ich auf einem Kindergeburtstag. Da haben wir ein Spiel gespielt. Meine Frage: Schreibt den Namen des Spiels auf eine Postkarte und kreuzt bei Bild 2 die Fehler an.

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser Siegerkind, Selina, 5 Jahre alt. Sie hat sich ein schönes Stofftier und ein Wurfspiel ausgesucht.

Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch

Zauberkünstler Wobby

**Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.**

**Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55**

**Schicke Deine Postkarte an:
Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof**



Übrigens, die kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Chronologie des Solarcarports in Bildern



Siemens freut sich über den „Solarcarport“

Anlage mit 180 überdachten Parkplätzen übergeben – E-Mobilität in Region fördern

Die Energiewende in Kemnath schreitet mit großen Schritten voran: Nach einer Rekordbauzeit von nur vier Monaten ist mit dem Solarcarport bei der Firma Siemens das größte Energieprojekt der Stadt fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben worden. Jetzt können die Siemens Mitarbeiter, wie im Sommer zugesagt, die 180 Stellplätze nutzen. Die KEM Solarport GmbH hat rund 1,5 Millionen Euro in die Parkflächen, die drei riesigen Carports und in das Sonnenkraftwerk mit 457 Kilowatt Peak investiert. Gerade jetzt im Winter werden die überdachten Flächen mit Sicherheit der Renner, schützen sie die Autos doch optimal vor Eis und Schnee. Da entfällt am Feierabend das lästige Kratzen und Abkehren.

Bürgermeister Werner Nickl und KEM-Energiemanager Stefan Prechtel haben jetzt die Parkflächen, die von der Firma Siemens angemietet werden, offiziell an Siemens-Standortleiter Alfred Koch übergeben. Nickl freute sich, dass alle Termine eingehalten werden konnten. Er lobte insbesondere die beteiligten Firmen, ohne deren besonderes Engagement ein Projekt dieser Größe in dieser kurzen Zeit nicht hätte realisiert werden können. Die Firmen Erdbau Zeitler aus Kemnath (Erdarbeiten, Bau der Parkplätze, Entwässerung) und Elektro- Solar Hempfling aus Creussen (Carports in Zusammenarbeit mit der Firma Schletter, Photovoltaikanlage,

Beleuchtung, Elektrik) hätten hervorragende Arbeit geleistet. Der sonnige Herbst und das allzeit gute Wetter hatten ihr Übriges dazu beigetragen, dass alles so schnell und auch umfallfrei über die Bühne gehen konnte.

Alfred Koch zeigte sich begeistert von der Anlage und froh, dass nun für die Mitarbeiter ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Koch dankte der Stadt für die fruchtbare Zusammenarbeit. Gemeinsam soll auch das nächste Projekt angegangen werden – und das heißt E-Mobilität. Solarport-Geschäftsführer Werner Nickl und Alfred Koch sind davon überzeugt, dass diese Anlage ein Vorzeigobjekt für die Region wird. Mit den Solartankstellen soll die Elektromobilität nicht nur in Kemnath, sondern in der ganzen Region gefördert werden. Täglich pendeln viele tausend Arbeiter und Angestellte nach Kemnath ein und aus: Ein hervorragendes Potential für die Elektromobilität, denn die Fahrstrecken sind in aller Regel nicht sehr groß. In den kurzen Strecken liegt das größte Potential der Elektroautos. Hier gibt es viel zu tun und Ideen zu entwickeln, was Stefan Prechtel gemeinsam mit Siemens und den örtlichen Unternehmen jetzt angreift.

Prechtel, der in den vergangenen Monaten den Bau organisiert und überwacht hat, erläuterte, dass das Sonnenkraftwerk rund 400.000 bis



Die Solarcarportanlage unterhalb der Firma Siemens ist fertig. Die 180 überdachten Parkplätze können jetzt von den Mitarbeitern der Firma Siemens genutzt werden. Bei der offiziellen Übergabe freuten sich KEM Geschäftsführer Werner Nickl und Siemens Standortleiter Alfred Koch über das sehr gut gelungene Gesamtwerk. Rund 1,5 Millionen Euro investierte die eigens von der Stadt Kemnath gegründete KEM Solarport GmbH in dieses Solarkraftwerk mit Parkplatz, das in nur vier Monaten Bauzeit umgesetzt wurde. Mit auf dem Bild von links: Ludwig Hafner (Stadt Kemnath), Bürgermeister Nickl, Thomas Zeitler, Alfred Koch, Roland Sächerl (Stadt Kemnath), Hans Wittmann (Siemens), Hans-Peter Hempfling, Stefan Prechtel (KEM GmbH).

450.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugen kann, die dann ins Netz eingespeist oder aber vor Ort genutzt werden. Damit könnten, zumindest theoretisch, gut 100 Haushalte mit Energie versorgt werden. Für das 1,5 Millionen Euro Projekt wurde eigens von der Stadt die KEM Solarport GmbH gegründet, die die Anlage gebaut und finanziert hat und künftig auch betreibt.

Die Fahrstraßen in der Anlage sind komplett asphaltiert, die Parkplätze, drei Reihen à 60 Stück, gepflastert. Die Carports aus Leichtmetall bieten den Fahrzeugen einen kompletten Schutz vor Regen und Schnee, aber auch vor Sonne und Hitze. Rund 1.900 Suntech-Hochleistungsmodule und 16 Wechselrichter wandeln das Sonnenlicht in Strom um. Über eine eigene Trafostation wird der Strom ins Netz eingespeist. Durch die Fertigstellung in 2011 konnte sich die KEM Solarport GmbH die höhere Einspeisevergütung sichern. Eine LED-Beleuchtung sorgt dafür, dass möglichst wenig Strom verbraucht wird.

Schon jetzt bei der Übergabe wurde laut darüber nachgedacht, ob die KEM Solarport

GmbH nicht weitere Parkplätze bei der Firma Siemens oder an anderer Stelle in Kemnath überdachen und mit Photovoltaikmodulen belegen könnte. Das wären weitere Mosaiksteinchen in der Kemnather Energiewende. Ob nach der Absenkung der Einspeisevergütung zum 1. Januar um 15 Prozent ein derartiges Projekt noch finanzierbar ist, soll Prechtel jetzt gemeinsam mit Siemens ermitteln. Aber die Zeit drängt schon wieder, denn die Vergütung sinkt zur Mitte des Jahres nochmals um 12 bis 15 Prozent. Ob gleichzeitig die Preise der Module so tief fallen können, ist äußerst fraglich.

Noch fehlt in der Landschaft der erneuerbaren Energien ein Speichermedium, um den Sonnen- oder Windstrom zu verstetigen, ihn also auch dann einsetzen zu können, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht. Mit der Solarportanlage könnte auch ein Projekt initiiert werden, das hier eine Versuchsreihe startet. Der Solarport soll also nicht nur Strom erzeugen und ins Netz einspeisen, sondern die Grundlage und Voraussetzung für weitere spannende „Energiethemata“ sein.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN ALTBAYERISCHER e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

*Bei Summe Einnahmen bis 13.000/26.000 Euro

Beratungsstelle:
Lohäcker 8, 92676 Speinshart
(OT Münchsreuth)

Leiter: Rudolf Diepold
Tel. 09648 - 91160

www.diepold.altbayerischer.de



Steuern sparen!





Unser Familienfest:

Nutzen Sie den Preisvorteil unserer **Jahreswagen.**

Fabia, Fabia Combi, Yeti, Roomster, Octavia, Superb, Praktik – bis zu 80 Premium-Fahrzeuge warten bei uns im **Autohaus Brucker** auf Sie.

Škoda Superb
schon ab
19.970,- €*

Škoda Yeti
schon ab
17.970,- €*

Škoda Fabia
schon ab
9.470,- €*

Škoda Octavia
schon ab
15.970,- €*

Škoda Roomster
schon ab
12.970,- €*

Vereinbaren
Sie einen Termin unter



092 31-702 717 0

Wir freuen
uns auf Sie!

* Der Preis ist Modell- und Ausstattungsabhängig.

Auto Brucker

Auto Brucker GmbH · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31-702 717 0 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de